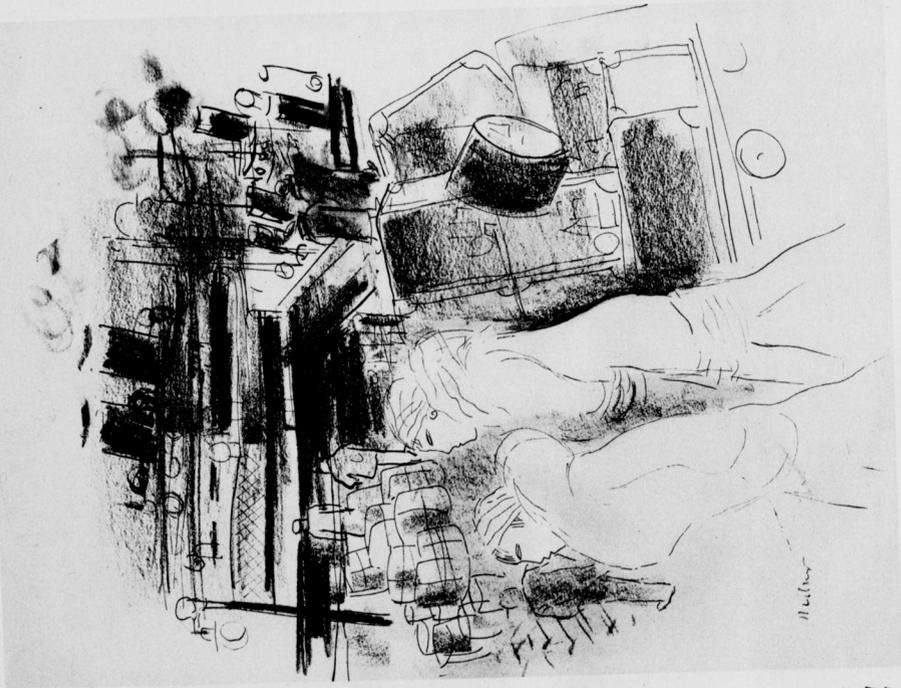


**Seemanns-
liebchen**

Ziichnung von Meher



„Mit dem Ober-
maad komm ich
Schluss
Der kam ja alle
Augenblicke wieder.
Mein neuer Freund
macht nur grosse
Fahrten!“

Das Kind

„Tommychen, warum willst du keinen Kuss
von Weil Sie so hässlich sind.“
Die Mutter: „Plui, Tommy, schämst du dich
nicht?“
Tommy: „Gestern gab's Haue, weil ich die
Unwahrheit gesagt habe; heute soll ich mich
schämen, weil ich die Wahrheit sage — was wollen
die Leute eigentlich von mir?“ „Lachung Trans-Globe“

Beim Fleischer

„Mr. Brown,
wieso sind Sie eigent-
lich Schläcker ge-
worden?“
„Ich war immer
ein Tierfreund.“
„Life (New York)“

Plausch

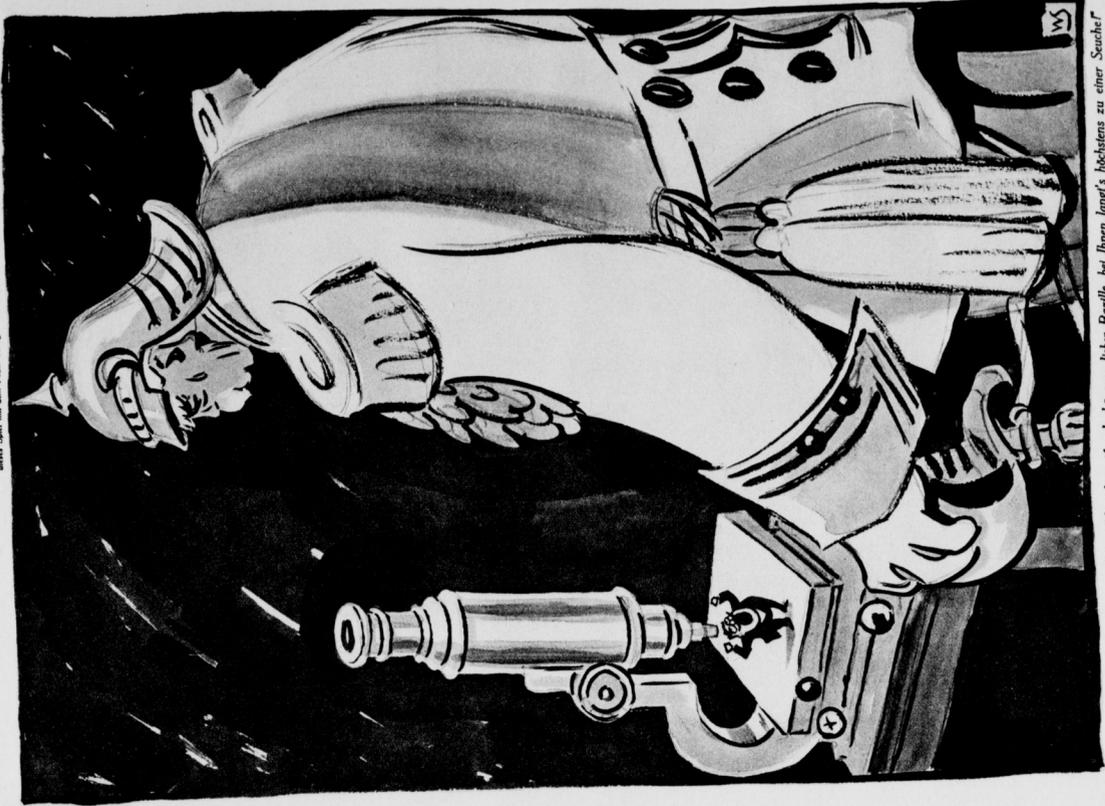
„Er hat Kies. Er gab mir monatlich 300 Mark,
als ich mit ihm ging.“
„Wie lange bist du mit ihm gegangen?“
„Zwei Tage.“
„Parade“

Männerklage

„Auf die Frauen ist kein Verlass . . . Ich
beispielsweise habe vier Bräute — und alle vier
sind mir untreu!“
„Bismarck (Madel)“

Bismarck und Bazille

Ziichnung von Steuert



Zusammenhang mit Bazille: Sollte dieser Weg beschritten werden, so wird eine
wichtige Rolle für den Verlauf der Krankheit kampflos übernommen. So wie die Dinge in Europa liegen, kann
keine Spiel mit dem Feuer den ganzen Kontinent in Brand stecken.

„Einen neuen Weltbrand werden Sie wohl nicht erfassen können, lieber Bazille, bei Ihnen lang's höchstens zu einer Seuche.“

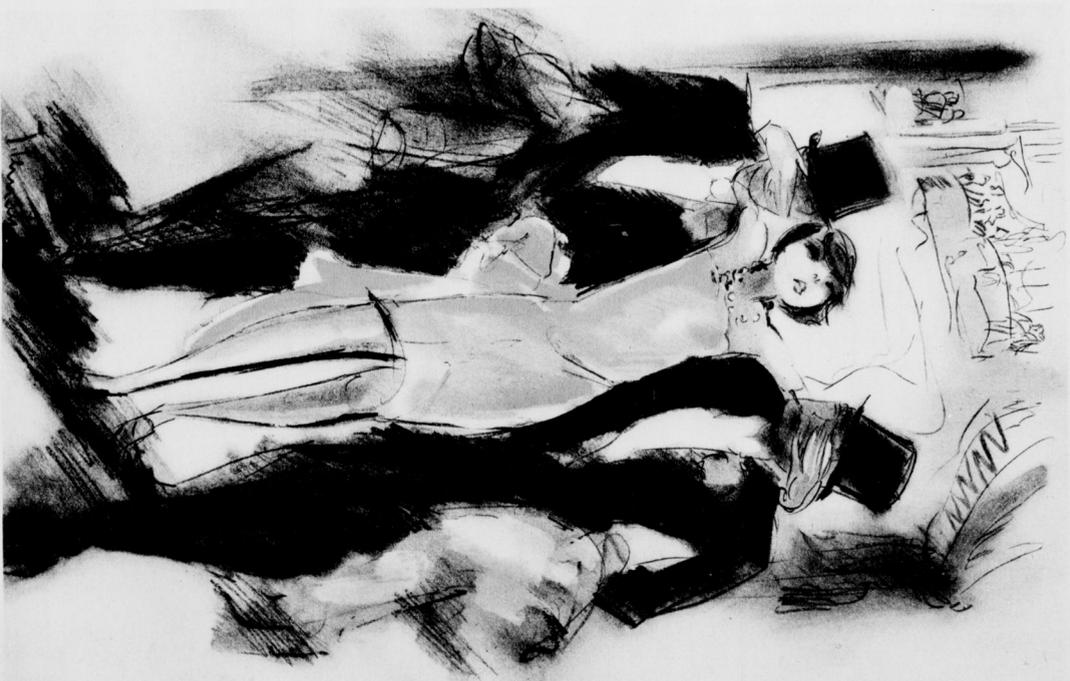


Das Girl

Der Detektiv
 „Der Mann muss eine sehr, sehr enge Wohnung haben.“
 „Woran merken Sie das?“
 „Sein Hund wedelt von oben nach unten — statt nach der Seite!“

Der freundliche Gast
 „Na, hören Sie mal, in Ihrem Garten sind ja lauter mickrige, kleinwüchtige, scholle Bäumchen.“
 „Ich hoffe, bei Ihrem nächsten Besuch werden sie ganz gross und stark sein!“

„Böses Fräulein!“



Kamellschwips

„Ich muss euch ruck mal die Augen zuhalten, Kinder, damit euch mein Mann nicht sieht. Der ist rasend eifersüchtig!“